

Aus der internationalen Literatur

Windahlia 22 (1995/96) und **23** (1997) (überwiegend englisch, vereinzelt schwedisch)
(Besprechung des letzten Heftes siehe Boletus **19**, Heft 3, 1995)

Heft **22** ist dem verstorbenen J. ERIKSSON gewidmet und enthält eine Würdigung seiner Person, seine Publikationsliste sowie eine Liste der Taxa und Kombinationen, die von ihm geschaffen wurden.

Mit corticioiden Pilzen auf Farnen befassen sich HJORTSTAM und LARSSON. Seltene und gefährdete Holzpilze in Norwegen listen STOCKLAND, LARSSON und KAUSERUD auf. *Dendrothele tetracornis* ist ein sehr auffallender neuer Rindenpilz mit seinen „gehörnten“ Sporen.

Ein Beitrag befaßt sich mit ungewöhnlichen schwedischen Heterobasidiomyceten, ein anderer mit Pyrenomyceten auf schwedischen Laubhölzern; ein weiterer behandelt Porlinge in einem Biosphärenreservat des nördlichen Ural, ein weiterer seltene Schleimpilze. JEPSON befaßt sich mit der Peridienmorphologie der Schüsselstäublinge, *Disciseda*.

Einzelfunde betreffen den Pyrenomyceten *Eutypella tetraploa* und den neuen Mürbling *Psathyrella effibulata*, der auch in Ostdeutschland gefunden worden ist. *Gloeoporus taxicola* ist ein häufiger Porling an Kiefern- und Fichtenästen. *Pholiota lundbergii* ist ein neuer Schüppling aus der Verwandtschaft von *Pholiota squarrosa*. In der Gruppe von *Pholiota conissans* unterscheidet JACOBSSON jetzt 3 Arten: *Ph. conissans*, *Ph. graminis* und *Ph. pityroides*.

Heft **23** enthält eine Corticiaceen-Checkliste (HJORTSTAM).

GRÖGER

Micologia italiana XXVI, Heft 2, 1997 (italienisch mit englischen Zusammenfassungen)
(Besprechung vorangegangener Hefte siehe Boletus **21**, 2, 1997)

Die mögliche Verbreitung der arktisch-alpinen *Russula nana* in einem Teil Norditaliens ist Gegenstand des ersten Beitrags in diesem Heft. Es folgt ein Beitrag zu den drei stenosporen Schirmlingen *Lepiota ignicolor*, *L. ignipes* und *L. castanea* mit einem Schlüssel zu diesen Arten und ihrer Verwandtschaft. ALESSIO befaßt sich mit den unterschiedlichen Interpretationen von *Rhodopaxillus (Lepista) panaeolus* (die zugehörige Tafel zeigt die graubraune Form). Die Trüffel-Arten in Campanien behandelt ein weiterer Beitrag.

Mit der komplizierten Reproduktionsbiologie von *Agaricus bisporus* befaßt sich ein weiterer Beitrag, außerdem einer mit den halluzinogenen Pilzen in Mittelamerika. Umfangreiche Zeitschriftenbesprechungen beschließen dieses Heft.

Dgl., Heft 1/1998

Dieses Heft enthält drei Trüffelbeiträge: Trüffelentwicklung in einer Baumhasel-Plantage; aus dem Orient eingeführte Trüffel-Arten; *Tuber-borchii*-Mykorrhizen in einer *Pinus-pinea*-Plantage.

Zwei Beiträge behandeln phytopathogene Pilze: *Linula nervisequia* auf *Abies*-Nadeln; mit Samen übertragene pathogene Pilze (Assoziation *Acremonium byssoides*-*Plasmopara viticola*).

ALESSIO kommentiert seine früheren Publikationen in dieser Zeitschrift.

Dgl., Heft 2/1998

Die Mykorrhizen der Weißtanne werden im ersten Beitrag behandelt. Ein weiterer Artikel untersucht die insektizide Wirkung eines *Fusarium*-Stammes (und weiterer Stämme) auf einen wichtigen Olivenschädling. Die Biologie und Epidemiologie von *Phellinus torulosus* ist Gegenstand eines weiteren Artikels. Es folgt eine Artenliste aus Südsizilien. *Sericeomyces sardous* ist eine neue Zwergschirmlingsart aus Sardinien. Weitere Beiträge behandeln die Mikropilze von Industrieabwässern, die mögliche Nutzung von landwirtschaftlich-industriellen Abfällen für die Kultivierung von *Pleurotus eryngii* sowie Fragen der VA-Mykorrhiza an-

hand von Isolaten aus Sanddünen. Abschließend wird Einblick in ein mykohistorisch wichtiges Werk von O. COMES aus dem Jahr 1880 gegeben.

GRÖGER

Svampe 37 und 38, 1998 (dänisch, mit englischen Zusammenfassungen)

(Besprechungen der vorangegangenen Hefte in *Boletus* **22**, 1, 1998)

Pilze der Saison: *Desmazierella acicola* (37) und *Epichloe typhina* (38).

Jeweils ein Beitrag dieser Hefte befaßt sich mit Pfifferlingen: in Heft 37 mit deren Rückgang, in Heft 38 mit dem Vorkommen der einzelnen Arten in Dänemark (*C. amethysteus*, *C. cibarius*, *C. pallens*, *C. melanoxeros*; *C. friesii* wurde bisher nicht beobachtet).

Einzelne Gattungen und Arten betreffen *Onygena*, Hornpilz (37), den mycoparasitischen Heterobasidiomyceten *Krieglsteinera lasiosphaeriae* auf dem Eiförmigen Kohlenkugelpilz (*Lasiosphaeria*, 37), *Arachnocrea stipata* (38) und *Russula innocua* (38).

Bemerkenswerte dänische Pilzfunde sind *Biscogniauxia nummularia*, *Hypoxylon macrocarpum*, *H. julianii* und *Lopadostoma pouzarii* sowie *Geopora sumneriana*, *Sarcoscypha austriaca* und *Verpa conica* (38). In Heft 37 werden in derselben Rubrik *Hemimycena cephalotricha*, *Psathyrella suavissima* und *Cortinarius bulliardii* behandelt.

VESTERHOLT stellt eine Datenbank zur Roten Liste Dänemarks vor (37). Ein ausführlicher Beitrag behandelt die Orchideen-Mykorrhiza (37). Nomenklatorische Hinweise (38) betreffen *Mycena tintinabulum*, *Entoloma chalybeum* und *Psathyrella corrugis* (= *P. gracilis*).

Buchbesprechungen, Nachrufe (REBEKKA WEIMAR), ein Porträt der Umschlags-Illustratorin, Erinnerungen (an J. E. LANGE), Tagungsberichte und Berichte aus den einzelnen Landesteilen ergänzen die reichhaltig illustrierten Hefte.

GRÖGER

Persoonia 16 (2), 1996

In diesem Band sind verschiedene neue Pilzarten beschrieben: *Mycena juniperina* ARONSEN ist ein kleiner kugelsporiger Helmling aus der *supina*-Verwandtschaft auf Wacholderbüschen in Norwegen. Von *Pseudobaeospora argentea* BAS und *Ps. frieslandica* BAS werden die lateinischen Diagnosen geliefert. *Mycena calceata* ROBICH ist ein kleiner unauffälliger Helmling von Korkeichenästchen in Spanien: schnallenlos, mit kaum verzweigten Cheilozysten, aus der Sektion *Insignes*. *Psilocybe puberula* BAS & NOORDEL. sowie *Ps. flocculosa* BAS & NOORDEL. sind auf Hut und Stiel auffallend feinflockig bereift - für Kahlköpfe (Name !) gewiß recht ungewöhnliche Merkmale.

In einem *Clitocybe*- (*Omphalina*-, *Armillaria*-) Beitrag KUYPERS geht es um nomenklatorische Probleme, betreffend *Armillaria tabescens*, *Clitocybe brumalis*, *Cl. dealbata*, *Clitocybe infundibuliformis* SCHAEFF., *Cl. langei* (= *vibecina*), *Cl. maxima* (nomen dubium), *Cl. metachroa* (= *dicolor*); eine bräunliche Variante von *Cl. odora* heißt var. *fallax*. *Cl. subalutacea* wird als nomen dubium verworfen. LANGES *Cl. subalutacea* mit *oreades*-Geruch erhält den neuen Namen *Cl. frysica*.

Hygrophoropsis macrospora ist die großsporige Sippe des Falschen Pfifferlings, die bislang *H. pallida* genannt worden war. *Omphalina lilacinicolor* wird zur Varietät von *O. galericolor* zurückgestuft, für *O. cyathella* wird das korrekte Autorenzitat gegeben. Nach KOTLABA & POUZAR darf der Name (*Agaricus*) „*cyathiformis*“ (= *Pleurotus ulmarius*) nicht für *Lentinus degener* verwendet werden. Für die zierliche Form von *Melanoleuca polioleuca* wird der Name *Melanoleuca polioleuca* fm. *pusilla* eingeführt. *Volvariella gloiocephala* wird mit einer Kollektion aus Bayern neotypisiert.

Weitere Beiträge beschäftigen sich mit tropischen Milchlingen aus der *Plinthogali*-Gruppe, deren Fleisch sich grauschwarz verfärbt, mit *Hymenoscyphus*-Arten aus der *fructigenus*-Gruppe mit Schnallen und der Gattung *Phoma*.

Das Heft enthält auch eine kurze Würdigung des verstorbenen E. KITS VAN WAVEREN (mit Publikationsliste).

GRÖGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Gröger Frieder

Artikel/Article: [Aus der internationalen Literatur 129-130](#)